



Sächsische Schweiz  
**BAD SCHANDAU**

# AMTSBLATT

*der Stadt Bad Schandau  
und der Gemeinden Rathmannsdorf,  
Reinhardtsdorf-Schöna*

Jahrgang 2020  
Freitag, den 11. Dezember 2020  
Nummer 25

*Bad Schandau • Krippen • Ostrau • Porschdorf • Postelwitz • Prossen  
Schmilka • Waltersdorf • Rathmannsdorf • Wendischfähre  
Reinhardtsdorf • Schöna • Kleingießhübel*



Prossen 2019

*Liebe Bürgerinnen und Bürger,  
wir wünschen Ihnen, auch im Namen der Stadt- und Gemeinderäte,  
eine besinnliche und ruhige Weihnachtszeit und für das neue Jahr  
vor allem Gesundheit, Gelassenheit und alles erdenklich Gute.*

**Thomas Kunack**  
Bürgermeister  
Bad Schandau

**Uwe Thiele**  
Bürgermeister  
Rathmannsdorf

**Dr. Ing. Andreas Heine**  
Bürgermeister  
Reinhardtsdorf-Schöna

Anzeige(n).....



## Öffnungszeiten

Ab Montag, dem 02.11.2020 bleibt das Rathaus, einschließlich Bürgeramt/Einwohnermeldeamt/Standesamt aufgrund der gegenwärtigen Coronasituation geschlossen. In dringenden Angelegenheiten ist persönliche Vorsprache im Rathaus nach vorheriger Terminvergabe möglich. Wir fordern unsere Kunden auf, im Rathaus Mund-Nasen-Schutz zu tragen. Ansonsten sind Anfragen, Mitteilungen, Informationen oder Antragsbearbeitungen vorrangig per Brief, E-Mail, Fax oder Telefon vorzunehmen. Tel.: 035022 501101 oder 035022 501125 Weitere Kontaktmöglichkeiten finden Sie auf der Internetseite der Verwaltung unter [www.bad-schandau.de](http://www.bad-schandau.de).

### Sprechzeiten Bürgeramt (Pass-, Melde-, Personenstandswesen, Gewerbe-, Sozialangelegenheiten)

Rathaus, Erdgeschoss

Montag	09:00 Uhr – 12:00 Uhr
Dienstag	09:00 Uhr – 12:00 Uhr und 13:30 Uhr – 18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	07:00 Uhr – 12:00 Uhr und 13:30 Uhr – 16:00 Uhr
Freitag	09:00 Uhr – 12:00 Uhr

Tel.: 035022 501-101 und 501-102

### Sprechzeiten der Schiedsstelle

Rathaus, Zi. 10

Termine nach Vereinbarung unter  
Tel.: 035028 170236 oder  
E-Mail: [infohappe@gmail.com](mailto:infohappe@gmail.com)

Die **Rentenberatung** fällt bis auf Weiteres aus.

Bei Bedarf wenden Sie sich bitte an Frau Bochat unter 0177 4000842, 035028 170017 oder per E-Mail: [versichertenberatung@bochat.eu](mailto:versichertenberatung@bochat.eu).

### Sprechzeiten Bürgerpolizist

Polizeistandort Bad Schandau, Lindenallee 5  
Mobiltel.: 0172 7962474  
E-Mail: [peter.palm@polizei.sachsen.de](mailto:peter.palm@polizei.sachsen.de)  
Polizeirevier Sebnitz, Tel.: 035971 850

### Die Städtischen Wohnungsgesellschaft Pirna mbH

ist bis auf Weiteres nur telefonisch unter 03501 552-126 erreichbar.

### Bad Schandauer

#### Kur- und Tourismus GmbH

im Haus des Gastes, Markt 12  
Montag – Freitag 9:00 bis 14:00 Uhr  
geschlossen am 24.12. und 25.12.2020  
Tel.: 035022 900-30 oder  
E-Mail: [info@bad-schandau.de](mailto:info@bad-schandau.de)

### Aktiv Zentrum Sächsische Schweiz

im Hotel ELBRESIDENZ  
Montag – Sonntag 10:00 bis 16:00 Uhr  
geschlossen am 24.12. und 25.12.2020  
Tel.: 035022 900-50  
E-Mail: [aktiv@bad-schandau.de](mailto:aktiv@bad-schandau.de)

### RVSÖE – Servicebüro im

#### Nationalparkbahnhof Bad Schandau

Montag – Freitag: 08:00 – 18:00 Uhr  
Samstag, Sonn-  
und Feiertag: 09:00 Uhr – 12:30 Uhr  
& 13:00 Uhr – 17:00 Uhr  
Tel.: 03501 7111-930  
E-Mail: [nationalparkbahnhof@rvsoe.de](mailto:nationalparkbahnhof@rvsoe.de)

### Stadtbibliothek Bad Schandau

im Haus des Gastes, 1. Etage

Montag	9:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr
Dienstag	9:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch	13:00 bis 18:00 Uhr
Donnerstag	geschlossen
Freitag	9:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 17:00 Uhr

geschlossen am 24.12. und 25.12.2020  
Tel.: 035022 90055  
Der Botanische Garten ist saisonbedingt geschlossen.

### Museum Bad Schandau

momentan aufgrund Corona-Pandemie geschlossen

### Öffnungszeiten

#### Museen und Ausstellungen

#### Museum Bad Schandau

#### Erich-Wustmann-Ausstellung

November bis Mai

Dienstag – Sonntag 14:00 – 17:00 Uhr  
Tel.: 035022 42173

### Evangelischen luth. Kirchgemeinde Bad Schandau

Ev.-Luth. Pfarramt, Dampfschiffstr. 1

Montag	09:00 – 11:00 Uhr
Dienstag	09:00 – 12:00 Uhr 13:00 – 17:00 Uhr
Donnerstag	09:00 – 11:00 Uhr

Tel.: 035022 42396

E-Mail: [info@kirchgemeinde-bad-schandau.de](mailto:info@kirchgemeinde-bad-schandau.de)

### NationalparkZentrum

ist für den Veranstaltungsbetrieb geschlossen.

Shop- und Informationsbereich im NationalparkZentrum geöffnet dienstags bis sonntags 10 bis 16 Uhr

Tel. 035022 50-240

E-Mail: [nationalparkzentrum@lanu.de](mailto:nationalparkzentrum@lanu.de)

### Diakonie Pirna - Mobile Soziale Beratung

Markt Bad Schandau

nächste Termine:

17.12.

Ansprechpartnerin Frau Pischtschan, Handy: 0163 3938320

### Historischer Personenaufzug

Montag bis Sonntag	10:00 bis 17:00 Uhr
am 24.12.2020	10:00 bis 14:00 Uhr
am 25. und 26.12.2020	10:00 bis 16:00 Uhr

## Sonstige Informationen

### Wasserbehandlung Sächsische Schweiz GmbH

#### Bereitschaftsdienst Abwasser - Bad Schandau

Telefon: 035022 42433 oder 0172 3527547

#### Trinkwasserzweckverband Taubenbach

#### Bereitschaftsdienst Trinkwasser - Krippen

Telefon: 035021 68941 oder 0170 9042291

### Bereich Zweckverband Wasserversorgung Pirna/Sebnitz (ZVWV)

#### Versorgungsgebiet Bad Schandau

Geschäftsstelle Sebnitz, Markt 11, 01855 Sebnitz

Tel.: 035971 80600, Fax: 035971 806099

[info@zvww.de](mailto:info@zvww.de), [www.zvww.de](http://www.zvww.de)

Im Falle von Havarien oder Rohrbrüchen kontaktieren Sie bitte die ENSO-Störungsrufnummer Wasser 0351 50178882

### ENSO NETZ mit neuen Kontaktdaten

Service-Telefon 0800 0320010 (kostenfrei)

E-Mail [service-netz@enso.de](mailto:service-netz@enso.de)

Internet [www.enso-netz.de](http://www.enso-netz.de)

### Die neuen Störungsnummern lauten:

Gasstörung 0351 50178880

Stromstörung 0351 50178881

### Die bekannten Kontaktdaten der ENSO Energie Sachsen Ost AG gelten weiterhin:

Service-Telefon 0800 6686868 (kostenfrei)

E-Mail [service@enso.de](mailto:service@enso.de)

Internet [www.enso.de](http://www.enso.de)

## Inhalt

Öffnungszeiten	Seite 2	Gemeinde Reinhardtsdorf-Schöna	Seite 14
Sonstige Informationen	Seite 2	Abwasserzweckverband	
Wichtige Informationen für alle Gemeinden	Seite 3	Bad Schandau	Seite 18
Stadt Bad Schandau	Seite 4	Lokales	Seite 18
Gemeinde Rathmannsdorf	Seite 13	Kirchliche Nachrichten	Seite 20



## Wichtige Informationen für alle Gemeinden



ZWECKVERBAND ABFALLWIRTSCHAFT OBERES ELBTAL

### Abfallentsorgung im Winter

Im Winter und bei frostigen Temperaturen können Abfälle im Behälter festfrieren. Deshalb sollten diese nicht lose in den Abfallbehälter gelangen. Die Restabfälle können in festverschlossene Kunststofftüten entsorgt werden. Bioabfälle dürfen so nicht entsorgt werden: diese sollte in Zeitungspapier eingewickelt werden. Bitte keine Kunststofftüten, auch keine biologisch abbaubaren Tüten verwenden. Papiertaschentücher, Papierservietten, Küchenkrepppapier und Eierkartons aus Pappe können auch in die Biotonne – sie saugen zusätzlich die Feuchtigkeit auf. Der Bioabfall sollte nicht zusätzlich gepresst oder gedrückt werden. Gegen Anfrieren des Deckels kann Pappe dazwischen gelegt werden. Wenn die Möglichkeit besteht, sollten die Abfallbehälter möglichst frostfrei, zum Beispiel in der Garage oder unter dem Vordach, aufbewahrt und erst am Tag der Abfuhr bereitgestellt werden.

Ein Abfallbehälter mit festgefrorenem Inhalt kann oftmals nicht vollständig geleert werden. Durch verstärktes Rütteln des Behälters am Müllfahrzeug kann dieser reißen. Wer sicher gehen will, dass sein Behälter problemlos geleert werden kann, sollte kurz vor der Leerung prüfen, ob der Inhalt locker darin liegt. Falls nicht, sollte er von der Behälterwand gelöst werden. Den Müllwerkern ist dies aus zeitlichen Gründen nicht möglich. Weiterhin sollte beachtet werden, dass keine heiße Asche in den Restabfallbehälter gehört. Die Asche muss ausgekühlt sein und in einem geschlossenen Behälter oder in einer Tüte entsorgt werden. Lose Asche haftet am Behälter an und beschädigt diese in Verbindung mit Wasser. Das führt dann ebenfalls dazu, dass der Behälter sich nicht vollständig entleeren lässt. Bei Beschädigung der Behälter durch falsches Befüllen haftet grundsätzlich der Nutzer. Eine gebührenfreie Nachholung der Leerung oder Gebührenminderung bei unvollständig entleerten Behältern ist satzungsrechtlich nicht möglich.

Schnee und Eisglätte können allen Verkehrsteilnehmern extreme Schwierigkeiten bereiten und das öffentliche Leben teilweise lahmlegen. Dann sind wenig geräumte und gestreute Straßen, nicht ausreichend geräumte Neben- und Anwohnerstraßen, spiegelglatte steilere Straßen, zu eng geräumte Fahrspuren für das Entsorgungsfahrzeug an der Tagesordnung. Hier ein paar Tipps, wenn die Abfallentsorgung dann zeitweise nicht mehr funktionieren kann:

#### Tipp 1

- Gibt es jedes Jahr witterungsbedingte Probleme wegen der Wohnlage, lieber gleich einen zusätzlichen Restabfallbehälter als Reserve nutzen.

#### Tipp 2

- Bei vollen Restabfallbehältern können zusätzlich **ZAOE-Restabfallsäcke** verwendet werden. Diese sind gegen eine Gebühr bei allen Stadt- und Gemeindeverwaltungen, auf den ZAOE-Wertstoffhöfen, Umladestationen und in der Geschäftsstelle des Verbandes erhältlich. Die Abholung ist mit dem Erwerb der Säcke bereits abgegolten. Bei wieder funktionierender Müllabfuhr können diese Säcke neben den Restabfallbehältern am Entleerungstag bereitgestellt werden.

#### Tipp 3

- Papierbehälter und die Gelben Säcke sollten im Grundstück so lange zwischengelagert werden, bis sich die Verkehrsbedingungen wieder entspannt haben. Bei fehlendem Platz können Papier und Pappen notfalls auch auf dem Wertstoffhof abgegeben werden.

#### Tipp 4

- Im Falle von unzureichend beräumten Nebenstraßen können die Rest- und Bioabfallbehälter auch an die nächste beräumte Hauptstraße gestellt werden.

Die Anwohner sollten sich zudem auf den Internetseiten des Verbandes unter [www.zaoe.de](http://www.zaoe.de) oder in der Tagespresse informieren. Geschäftsstelle des ZAOE

Tel.: 0351 4040450, [info@zaoe.de](mailto:info@zaoe.de), [www.zaoe.de](http://www.zaoe.de)



#### Amtsblatt der Stadt Bad Schandau und der Gemeinden Rathmannsdorf, Reinhardtsdorf-Schöna

Das Amtsblatt der Stadt Bad Schandau und der Gemeinden Rathmannsdorf, Reinhardtsdorf-Schöna erscheint 2 x monatlich und wird kostenlos an alle Haushalte verteilt.

- Herausgeber, Verlag und Druck:  
LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10,  
Telefon: (03535) 4 89-0  
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- Verantwortlich für den amtlichen Teil:  
Der Bürgermeister der Stadt Bad Schandau, Thomas Kunack  
01814 Bad Schandau, Dresdner Straße 3
- Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil und Anzeigenteil/Beilagen:  
LINUS WITTICH Medien KG,  
vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan  
„www.wittich.de/agb/herzberg“

Einzelexemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

— Anzeige(n) —



## Bekanntmachung der Sächsischen Tierseuchenkasse (TSK)

- Anstalt des öffentlichen Rechts -

Sehr geehrte Tierhalter,  
bitte beachten Sie, dass Sie als Tierhalter von **Pferden, Rindern, Schweinen, Schafen, Ziegen, Geflügel, Süßwasserfischen und Bienen zur Meldung und Beitragszahlung** bei der Sächsischen Tierseuchenkasse **gesetzlich verpflichtet** sind.

Die Meldung und Beitragszahlung für Ihren Tierbestand ist Voraussetzung für:

- eine Entschädigung im Tierseuchenfall,
- die Beteiligung der Tierseuchenkasse an den Kosten für die Tierkörperbeseitigung
- die Gewährung von Beihilfen durch die Tierseuchenkasse.

Der Tierseuchenkasse bereits bekannte Tierhalter erhalten Ende Dezember 2020 einen Meldebogen per Post. Sollte dieser bis Mitte Januar 2021 nicht bei Ihnen eingegangen sein, melden Sie sich bitte bei der Tierseuchenkasse um Ihren Tierbestand anzugeben.

Tierhalter, welche ihre E-Mail- Adresse bei der Tierseuchenkasse autorisiert haben, erhalten die Meldeaufforderung per E-Mail.

Auf dem Meldebogen oder per Internet sind die am Stichtag 1. Januar 2021 vorhandenen Tiere zu melden. Sie erhalten daraufhin Ende Februar 2021 den Beitragsbescheid.

**Ihre Pflicht zur Meldung begründet sich auf § 23 Abs. 5 des Sächsischen Ausführungsgesetzes zum Tiergesundheitsgesetz (SächsAGTierGesG) in Verbindung mit der Beitragsat-**

**zung der Sächsischen Tierseuchenkasse**, unabhängig davon, ob Sie Tiere im landwirtschaftlichen Bereich oder zu privaten Zwecken halten.

Darüber hinaus möchten wir Sie auf Ihre Meldepflicht bei dem für Sie zuständigen Veterinäramt hinweisen.

### Bitte unbedingt beachten:

Auf unserer Internetseite erhalten Sie weitere Informationen zur Melde- und Beitragspflicht, zu Beihilfen der Tierseuchenkasse sowie über die Tiergesundheitsdienste. Zudem können Sie, als gemeldeter Tierhalter u. a. Ihr Beitragskonto (gemeldeter Tierbestand der letzten 3 Jahre), erhaltene Beihilfen, Befunde sowie eine Übersicht über Ihre bei der Tierkörperbeseitigungsanstalt entsorgten Tiere einsehen.



### Sächsische Tierseuchenkasse Anstalt des öffentlichen Rechts

Löwenstr. 7a,

01099 Dresden

**Tel:** 0351 80608-0

**Fax:** 0351 80608-35

**E-Mail:** [info@tsk-sachsen.de](mailto:info@tsk-sachsen.de)

**Internet:** [www.tsk-sachsen.de](http://www.tsk-sachsen.de)

Neuanmeldung



Stadt Bad Schandau

## Sprechzeiten

### Sprechzeiten und Sitzungstermine

#### Sprechstunde des Bürgermeisters, Herrn Kunack

**Donnerstag, den 17.12.2020 von 15:00 - 16:30 Uhr**

im Rathaus Bad Schandau, Zi. 25

Bitte melden Sie sich zur Sprechstunde an. Weitere Termine können auch außerhalb der Sprechzeit nach vorheriger Absprache (Tel.: 035022 501-125) vereinbart werden.

#### Sitzung des Ortschaftsrates Bad Schandau

in Kopprasch's Bierstüb'l

Montag, den 28.12.2020, 19:00 Uhr

#### Sprechstunde des Ortschaftsrates Krippen

im Feuerwehrgerätehaus, Fr.-Gottlob-Keller-Str. 54

Dienstag, den 15.12.2020, 18:30 Uhr

#### Sitzung des Ortschaftsrates Ostrau

im Mehrzweckgebäude

Donnerstag, den 10.12.2020, 17:30 Uhr

#### Sitzung des Ortschaftsrates Postelwitz

im Gemeindesaal ehemalige Schule

Januar 2021 - genauer Termin kommt zu gegebener Zeit

#### Sitzung und Sprechstunde des Ortschaftsrates Schmilka

im Mehrzweckgebäude

Donnerstag, den 10.12.2020, 18:00 Uhr

#### Sitzung des Ortschaftsrates Porschdorf

im Feuerwehrgerätehaus Porschdorf, Hauptstr. 1b

Januar 2021 - genauer Termin kommt zu gegebener Zeit

#### Sitzung des Ortschaftsrates Prossen

im Feuerwehrgerätehaus, Talstr. 13b

Donnerstag, den 17.12.2020, 19:00 Uhr

#### Sitzung des Ortschaftsrates Waltersdorf

im Feuerwehrgerätehaus, Liliensteinstr. 39b

Dienstag, den 15.12.2020, 18:00 Uhr

#### Sprechstunde Ortsvorsteherin

im Feuerwehrgerätehaus, Liliensteinstr. 39b

Dienstag, den 15.12.2020, 16:00 Uhr

#### Die nächste Sitzung des Stadtrates

findet am Mittwoch, dem 16.12.2020, 19:00 Uhr, statt.

Die Tagesordnung und den Tagungsort entnehmen Sie bitte den Plakataushängen an den Bekanntmachungstafeln oder im Internet unter [www.bad-schandau.de](http://www.bad-schandau.de).

Änderungen vorbehalten.

Bitte beachten Sie die aktuellen Aushänge.

## Öffentliche Bekanntmachungen

### Bekanntmachung der Beschlüsse der Stadtratssitzung vom 25.11.2020

**Beschluss-Nr.: 20201125.104**

**Beschluss - Änderung des Gesellschaftervertrages der BSKT**

Der Stadtrat Bad Schandau bestätigt den geänderten Gesellschaftervertrag der Bad Schandauer Kur- und Tourismus GmbH. Der Bürgermeister wird beauftragt, den dazu notwendigen Beschluss in der Gesellschafterversammlung herbeizuführen.

**Beschluss-Nr.: 20201125.105**

**Beschluss – Satzung zur 2. Änderung der Hauptsatzung der Stadt Bad Schandau**

**Satzung zur 2. Änderung der Hauptsatzung der Stadt Bad Schandau**

Aufgrund von § 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. März 2018 (SächsGVBl. S. 62), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 15. Juli 2020 (SächsGVBl. S 425) beschließt der Stadtrat der Stadt Bad Schandau in seiner Sitzung am 25.11.2020 folgende Satzung zur 2. Änderung der Hauptsatzung mit der Mehrheit der Stimmen aller Mitglieder:

#### Artikel 1

##### Änderungen

(1) § 8 wird erweitert durch Absatz (6)

Der Stadtrat entsendet vier Mitglieder in den Aufsichtsrat der Bad Schandauer Kur- und Tourismus GmbH. Die Auswahl der Mitglieder des Aufsichtsrates erfolgt nach Maßgabe der Regelungen in § 98 Abs. 2 i.V.m. § 42 Abs. 2 SächsGemO. Die Mitglieder des Aufsichtsrates werden jeweils für die Dauer einer Wahlperiode des Stadtrates oder – bei Neu- oder Nachbestellung während einer laufenden Wahlperiode – für die verbleibende Dauer der Wahlperiode bestellt. Die Bestellung wird mit der Feststellung der Zusammensetzung des Aufsichtsrates durch den Stadtrat wirksam. Die wiederholte Bestellung ist zulässig. Der Stadtrat kann die Entsendung als Mitglied des Aufsichtsrates widerrufen. Über die Neu- oder Nachbesetzung soll nach Möglichkeit in der gleichen Stadtratssitzung entschieden werden.

(2) § 10 Abs. (1) lautet neu

Die beschließenden Ausschüsse bestehen aus dem Bürgermeister als **Vorsitzenden** und 5 Stadträten.

(2) § 10 Abs. (4) lautet neu

Innerhalb des vorgenannten Geschäftskreises entscheidet der Haupt- und Sozialausschuss über

1. die Ausübung des Namenrechtes
2. Personalangelegenheiten, soweit nicht die Zuständigkeiten der Stadträte oder des Bürgermeisters gegeben sind
3. **die Annahme von Spenden von mehr als 50,-€ aber nicht mehr als 200 € im Einzelfall.**
4. die Bewilligung von nicht im Haushalt zu planenden einzeln ausgewiesenen Zuschüssen von mehr als 500,-€, aber nicht mehr als 2.500,- € im Einzelfall
5. die Stundung von Forderungen von mehr als sechs Monaten und von mehr als 2.500 € bis zu einem Höchstbetrag von 50.000,- €
6. der Verzicht auf Ansprüche der Stadt und die Niederschlagung solcher Ansprüche, die Führung von Rechtsstreitigkeiten und den Abschluss von Vergleichen, wenn der Verzicht oder die Niederschlagung, der Streitwert oder bei Vergleichen das Zugeständnis der Stadt im Einzelfall mehr als 2.500 €, aber nicht mehr als 7.500 € beträgt

7. die Veräußerung oder Beschaffung von beweglichem Vermögen von über 3.000,- € bis 10.000,- €
8. Verträge über die Nutzung von Grundstücken oder beweglichem Vermögen bei einem jährlichen Miet- oder Pachtwert von mehr als 4.000,- € bis 12.500,- €,
9. im Einzelfall die Erteilung von Investitionsvorrangbescheiden, sofern der Wert der Investition von 25.000,- € erreicht und 100.000,- € nicht überschritten wird
10. die Grundsätze der Inanspruchnahme von Schulgebäuden und Schulgrundstücken für außerschulische Zwecke,
11. die Aufteilung der Mittel für den Bedarf der Schulen,
12. die Verteilung der Mittel für die Kultur- und Heimatpflege sowie zur Förderung von Vereinen, zur Pflege des Sportes und der Freizeitgestaltung
13. über alle freiwilligen sozialen Leistungen aus städtischen Mitteln bis zu einer Höhe von 2.500,- € bis 7.500,- € im Einzelfall.

#### Artikel 2

##### Inkrafttreten

Die Satzung zur 2. Änderung der Hauptsatzung der Stadt Bad Schandau tritt am Tag nach ihrer Verkündung in Kraft.

Bad Schandau, 25.11.2020

*T. Kunack*

*Bürgermeister*

#### Hinweis gem. § 4 Abs. 4 Satz 3 und 4 SächsGemO:

Sofern diese Satzung unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zu Stande gekommen ist, gilt sie ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zu Stande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in § 4 Abs. 4 SächsGemO Satz 1 genannten Frist
  - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
  - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Stadt Bad Schandau unter Bezeichnung des Sachverhalts der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen. Sätze 1 bis 3 sind nur anzuwenden, wenn bei der Bekanntmachung der Satzung auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften und die Rechtsfolgen hingewiesen worden ist

Bad Schandau, den 25.11.2020

*T. Kunack*

*Bürgermeister*

**Beschluss-Nr.: 20201125.106****Beschluss – Beteiligung an der Umsetzung der LEADER-Entwicklungsstrategie für die Region Sächsische Schweiz im Zeitraum 2021-2027/Gebietskulisse**

Der Stadtrat Bad Schandau beschließt, dass sich die Stadt Bad Schandau mit allen Stadtteilen an der Umsetzung der LEADER-Entwicklungsstrategie (LES) für die Region Sächsische Schweiz in der EU-Förderperiode 2021 – 2027 und an deren Gebietskulisse beteiligen wird.

**Beschluss-Nr.: 20201125.107****Beschluss – Vergabe Elektroinstallationsarbeiten – Turnhalle Prossen, 1. BA**

Der Stadtrat von Bad Schandau beschließt die Vergabe der Elektroinstallationsarbeiten in der Turnhalle Prossen, 1. BA – Beleuchtung, an den günstigsten Bieter, die Firma Elektro-Noack GmbH aus Pirna zum Angebotspreis in Höhe von 34.336,08 € btt. zu vergeben.

Die Finanzierung erfolgt aus Haushaltsmitteln.

**Beschluss-Nr.: 20201125.108****Beschluss – überplanmäßige investive Auszahlungen zur Herstellung von Schutzmaßnahmen für den Herbstgraben**

Der Stadtrat genehmigt überplanmäßige investive Auszahlungen zur Herstellung von Schutzmaßnahmen für den Herbstgraben in Höhe von 171.160 €.

Als Deckungsmittel sind einzusetzen:

- 78.720 € zusätzliche Fördermittel
- 30.000 € übrige Investmittel 2019 der Maßnahme Grenzübergangsstelle Schmilka
- 51.300 € übrige Investmittel 2020 (Eigenmittel) der Maßnahme Dorfstraße Ostrau
- 11.140 € investive Schlüsselzuweisungen 2020 (ursprüngl. zugeordnet der Dorfstraße Ostrau)

**Beschluss-Nr.: 20201125.109****Beschluss – Vergabe Bauleistungen zur Herstellung von Schutzmaßnahmen für den Herbstgraben**

Der Stadtrat von Bad Schandau beschließt die Vergabe der Bauleistungen zur Herstellung von Schutzmaßnahme für den Herbstgraben an den günstigsten Bieter, die Firma BST Freiberg

GmbH & Co. KG aus Freiberg zum Angebotspreis in Höhe von 435.888,10 € btt.

Die Vergabe erfolgt vorbehaltlich einer Erhöhung der Förder-summe.

**Beschluss-Nr.: 20201125.110****Beschluss – Beschaffung von Parkscheinautomaten (außerplanmäßige investive Auszahlung)**

1. Der Stadtrat von Bad Schandau genehmigt außerplanmäßige investive Auszahlungen in Höhe von 21.000 € netto zur Beschaffung von 3 Parkscheinautomaten für die Parkplätze oberer Elbkai, Parkplatz Kirnitzschalstraße und Parkplatz Elbbrücke sowie deren Aufstellung. Die Finanzierung erfolgt aus Mehreinnahmen aus der Überwachung des ruhenden Verkehrs: 12.21.01.15 /356100.
2. Der Stadtrat beschließt den Auftrag zur Lieferung von 3 Parkscheinautomaten an die Firma WSA -electronic GmbH & Co. KG Altendambach zu vergeben. Der Auftrag hat ein Gesamtvolumen von 14.299,54 € netto.

**Beschluss-Nr.: 20201125.111****Beschluss – Annahme einer Spende**

Der Stadtrat beschließt die Annahme

- einer Spende in Höhe von 390,13 € von Jens Tappert, Marko Große und Annett Mathe für den Spielplatz in Porschdorf
- einer Sachspende von der Adler Apotheke Bad Schandau in Höhe von 96,45 € für die FF Bad Schandau

**Beschluss-Nr.: 20201125.112****Beschluss - Überplanmäßige Ausgabe Mitgliedsbeitrag Tourismusverband Sächsische Schweiz**

Der Stadtrat von Bad Schandau beschließt die überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 13.056,93 € für den Mitgliedschaftsbeitrag Tourismusverband Sächsische Schweiz

Die Deckung erfolgt aus veranlagten Mehreinnahmen Gewerbesteuer.

Bad Schandau, den 25.11.2020

*Thomas Kunack*  
Bürgermeister

— Anzeige(n) —



# BAD SCHANDAU

## Liebe Bürgerinnen und Bürger,



der Abreißkalender ist dünn geworden. Es ist nur noch eine kurze Zeit, dann feiern wir Weihnachten und stehen an der Schwelle zu einem neuen Jahr. Dies ist die Zeit der Besinnung, aber auch die Zeit, um rückblickend auf das alte Jahr zu schauen.

Wie gerne hätte ich Sie in den vergangenen sechs Monaten persönlich getroffen: bei unseren traditionellen und geliebten Anlässen wie Maibaumsetzen, Konzertveranstaltungen, Kirmesfeiern, zum Auftakt der fünften Jahreszeit und bei vielen anderen Gelegenheiten.

Mir geht es so wie Ihnen. Als Bürgermeister fehlt mir der direkte Kontakt zu Ihnen, die vielen persönlichen Gespräche – sei es unter vier Augen, bei einer Versammlung oder an einem großen Tisch in geselliger Runde – ganz einfach das Zusammensein. Nichts kann ein direkter Austausch ersetzen, kein Homeoffice – auch keine Videokonferenzen.

Auch wird es in diesem Jahr ein anderes Weihnachten werden. Die zahlreichen Weihnachtsfeiern in Kita und Schule, Betrieben und Vereinen werden/haben leider nicht wie gewohnt stattfinden können, ebenso die kleinen und großen Weihnachtsmärkte in unseren Stadtteilen.

Es ist sehr bedauerlich, aber deswegen bleibt sie trotzdem – die Weihnachtszeit.

Weihnachten ist für die meisten Menschen das wichtigste und schönste Fest des Jahres. Es gibt uns Gelegenheit, auch einmal über unseren alltäglichen Horizont hinauszublicken auf die Dinge, die wirklich wichtig sind. Gesundheit lässt sich nicht in Geschenkpapier wickeln und unter den Weihnachtsbaum legen. Auch Glück kann man nicht kaufen. Dennoch sind Gesundheit und Zufriedenheit Geschenke, für die wir selbst nicht dankbar genug sein können.

Trotzdem müssen wir alle uns den Gegebenheiten stellen.

Es darf aber nicht sein, dass Leistungsträger bzw. Dienstleister, auf ihre aufgestellten Hygienekonzepte achten und Kunden darauf hinweisen, sie einzuhalten.

Mit einem müden Lächeln oder mit unsachlichen Diskussionen, abgespeist werden.

Sollten wir nicht unsere hiesigen Geschäfte, Betriebe und Versorger unterstützen? Sie sollen „Corona“ überstehen, sie sollen uns bleiben, damit unser Ort auch weiterhin von Leben erfüllt ist. Und genauso verhält es sich auch mit unseren Hotels und Gaststätten: Sie sind – und das ohne eigenes Zutun – schwer gebeutelt. Denken Sie doch einmal darüber nach, die Liefer- und Abhol-Angebote zu nutzen.

Als Bürgermeister würde ich mir wünschen, dass wir alle gemeinsam die kommenden Tage bis Weihnachten nutzen, um uns auf das zu besinnen, was unsere Gemeinde so lebens- und liebenswert macht: das „vereinte“ Miteinander seiner Bewohner, immer wenn es um „etwas geht“! Jetzt geht es darum, gemeinsam auf unseren Heimatort zu schauen, ihn gemeinsam in den nächsten Wochen, eventuell Monaten, durch die Pandemie zu führen.

Wir alle haben es gemeinsam in der Hand!

Ich möchte mich noch persönlich bei allen von Ihnen bedanken, die tagtäglich ihre Frau beziehungsweise ihren Mann stehen, um uns alle in Zeiten von Corona zu unterstützen. All jenen, die unter großem persönlichen Einsatz Dienst am Nächsten, an der Allgemeinheit, leisten.

*Liebe Bürgerinnen und Bürger  
Ihnen allen wünsche ich,  
trotz aller Umstände,  
eine schöne und harmonische Weihnachtszeit  
und einen guten Start ins neue Jahr.*

Bitte bleiben oder werden Sie gesund,

*Ihr Bürgermeister  
Thomas Kunack*





## Kurzprotokoll der Sitzung des Stadtrates Bad Schandau am 21.10.2020

### TOP 1 - Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit fest. Herr Ch. Friebel gibt den Hinweis, dass die Tagesordnung nicht vom Bürgermeister, sondern von einer Verwaltungsmitarbeiterin unterschrieben wurde. Dazu wird erklärt, dass die Tagesordnung im Auftrag unterschrieben wurde, da der stellv. Bürgermeister die Unterschrift versehentlich vergessen hatte. Zur Sicherstellung einer rechtzeitigen Einladung wurde dies dann von der Verwaltung im Auftrag übernommen.

### TOP 2 - Informationsbericht des Bürgermeisters Abschluss überörtliche Prüfung WASS GmbH

Durch den Sächsischen Rechnungshof erfolgte im Jahr 2016 die überörtliche Prüfung der kommunalen Gesellschaft Wasserbehandlung Sächsische Schweiz GmbH und des Beteiligungsmanagements bei den Gesellschaftern in den Jahren 2010 bis 2015. Mit Bescheid des Landratsamtes vom 08.02.2019 wurde der Abschluss dieser Prüfung ohne Auflagen bestätigt.

Die Bestätigung des Landratsamtes schließt die überörtliche Prüfung förmlich ab. Sie stellt ein „aufsichtsrechtliches Testat“ über das Ergebnis der Prüfung dar.

Über den förmlichen Abschluss der überörtlichen Prüfung ist der Stadtrat zu informieren.

### Pilotprojekt Parkplatz Elbbrücke

Am Montag, dem 19.10.2020, fand eine erste Beratung zum Pilotprojekt – Parkplatz Elbbrücke – in der Hauptniederlassung der LA-SuV statt. Inhaltlich ging es um die Vorstellung eines Parkplatzbelegungserfassungssystems mit den notwendigen Erklärungen. In der weiteren Beratung wurden nachfolgende Schritte besprochen (z.B. Einbau von Induktionsschleifen, vorerst 2 Anzeigetafeln). Das nächste Treffen ist für Mitte November geplant.

### Corona-Pandemie

Morgen findet eine Dienstberatung der Bürgermeister mit dem Landrat statt. Dabei geht es um aktuelle Informationen zur Situation und Lagebewältigung „Corona-Virus“. Die aktuellen Bekanntmachungen werden wie gewohnt verteilt.

### Packstationen in Bad Schandau

In Bad Schandau lassen sich Pakete jetzt unabhängig von Öffnungszeiten abholen und verschicken. Es wurden zwei Packstationen am Penny-Markt und am LIDL-Markt errichtet. Nähere Informationen dazu erfolgen im kommenden Amtsblatt.

### TOP 3 - Protokollkontrolle

Herr Niestroj und Herr Große erklären sich bereit, dass Protokoll der heutigen Sitzung zu unterzeichnen.

### Kurzprotokoll 16.09.2020

Herr Bredner bittet um eine Korrektur auf Seite 4 Absatz 3. Bezüglich der illegal aufgestellten Werbeanlagen hat er nicht von der Werbeanlage in Prossen gesprochen, sondern von der Werbeanlage am Stadtcafé, welche auf eine Ferienwohnung in Rathmannsdorf hinweist. Dies wird korrigiert.

Ansonsten wird das Protokoll in der vorliegenden Form bestätigt.

### Abarbeitungsprotokoll

Herr Niestroj fragt an, wann die Bauhofuntersuchung abgeschlossen ist. Außerdem bittet er um eine Aussage, ob eine neue Werbesatzung in Arbeit ist und ob noch angedacht ist, eine Werbeanlage im Bereich des Ortseingangs zu etablieren.

Herr Bredner erklärt, dass die vorhandene Werbesatzung inhaltlich gut und ausreichend ist. Sie muss nur konsequent durchgesetzt werden. Darin ist sich auch der TA einig, über das Thema wurde dort ausführlich gesprochen. Außerdem wird darum gebeten, dass die Verwaltung eine Aufstellung vornimmt, aus der ersichtlich ist, wie hoch die Entschädigung für die Stadt- und Ortschaftsräte in den umliegenden Gemeinden ist. Ziel soll es sein, unserer Satzung ggf. entsprechend anzupassen.

Außerdem bittet Herr Bredner um eine Aussage bezüglich der Situation Parkverbot Dorfstraße. Frau Wötzel informiert, dass es eine Begehung mit dem Verkehrsamt gegeben hat und ein Parkverbot in der Dorfstr. angeordnet wird.

Herr Ch. Friebel fragt an, wieviel Geld noch für die Weihnachtspyramide fehlt und ob nochmals ein Aufruf dazu im Amtsblatt erfolgt ist. Der Bürgermeister wird dies prüfen.

Herr S. Friebel bedankt sich, dass die Fugen im Tretbecken verschmiert wurden. Allerdings stellt er die Frage, warum es technische nicht möglich sein soll, dort eine Stahlwanne einzufügen. Auch dies wird nochmals geprüft.

### TOP 4 - Bürgeranfragen

Frau Mrazek Schreiber gibt ein Statement zur Kündigung ihres Mietverhältnisses im Rathaus Bad Schandau ab. Insbesondere erklärt sie, dass ihr von der Stadt Bad Schandau keine finanzielle Hilfe angeboten wurde. Außerdem wurden ihr lediglich die Räume im Erdgeschoss Bergmannstr. 5 angeboten, die sie für ungeeignet hält. Weiter äußert sie ihre Auffassung, dass die Polizei nicht in die Räume des Rathauses ziehen möchte.

Herr Dr. Böhm erklärt, dass er sich damals nicht für eine Kündigung des Mietverhältnisses ausgesprochen hat. Herr Ch. Friebel erklärt, wenn die Aussage unrichtig wäre, dass der Polizeiposten die Räumlichkeiten beziehen möchte, dann würde seine damalige Entscheidung auf einer falschen Information beruhen. Der Bürgermeister bekräftigt, dass es keine andere Aussage gibt, als das die Polizei in die Räumlichkeiten ziehen möchte. Entsprechende Absprachen sind erfolgt, Verträge sind bereits in Arbeit.

Herr S. Friebel dankt für die Errichtung des Geländers an der Kirschleite. Außerdem fragt er an, ob es zwischenzeitlich Erkenntnisse gibt, wann und ob die Bäume zwischen Habe und Abzweig Ostrau durch das LASuV gepflegt werden. Dies wird verneint.

Herr Kretzschmar fragt an, ob vorgesehen ist, die Teiche in Waltersdorf zu entschlammen. Der Bürgermeister erklärt, dass der Teich am Stillen Fritz im Zuge der Baumaßnahme der Ländlichen Neuordnung mit entschlammt werden soll. Der weitere Teich in Waltersdorf muss in eigener Kraft saniert werden.

Herr Tappert fragt an, wann das Geländer in der Porschdorfer Kurve, welches durch einen Dritten beschädigt wurde, wieder instandgesetzt wird. Dazu wird erklärt, dass der Bauhof sich um die Maßnahme kümmert.

Herr Ch. Friebel bittet um eine Aussage zum Stand der Haushaltsplanung 2021/2022. Eine erste Lesung ist für die Ratssitzung im Dezember geplant, zuvor ist noch eine Klausurtagung vorgesehen. Frau Richter ist gegenwärtig dabei, den Haushalt zu erarbeiten. Die entsprechenden Mittelanmeldungen sind vorbereitet.

Herr Bredner fragt an, warum die Kirnitzschtalbahnstudie erst im Frühjahr fertig werden soll. Diese Information stammt aus einem Artikel der Sächsischen Zeitung. Dem Bürgermeister ist diese nicht bekannt. Er wird recherchieren, woher diese Aussage stammt.

Herr Dr. Böhm informiert, dass während seiner Vertretungszeit als stellv. Bürgermeister eine Information des Landratsamtes zu den Jahresrechnungsabschlüssen im Landkreis Sächsische Schweiz eingegangen ist. Dabei liegt Bad Schandau in der Bearbeitung im guten Mittelfeld. Insofern ist die Verwaltung da auf einem guten Weg.





### TOP 5 - Beschluss – Verwendung der pauschalen Zuweisung zur Stärkung des ländlichen Raumes im Jahr 2020

Der Bürgermeister erläutert den Beschlussvorschlag anhand der Vorlage. Herr Ch. Friebel führt an, dass es befriedigender gewesen wäre, wenn die zusätzlichen Mittel des Freistaates in neue Projekte hätten fließen können, anstatt zur Deckung von Fehlbeträgen aus dem laufenden Haushalt Verwendung zu finden. Nach erfolgter Diskussion im Haupt- und Sozialausschuss wurde empfohlen, dass Geld annähernd hälftig für die Deckung von Aufwendungen im Bereich Kita und für die Beschaffung von Dienst- und Schutzkleidung im Bereich Feuerwehr einzusetzen. Da keine weitere Diskussion erfolgt, bittet der Bürgermeister um Abstimmung zum Beschlussvorschlag.

AE: 8 ja-Stimmen, 1 nein-Stimme

### TOP 6 - Beschluss – Annahme Spende

Der Bürgermeister erläutert den Beschlussvorschlag anhand der Vorlage. An dieser Stelle macht

Herr Dr. Böhm den Vorschlag, künftig in der Hauptsatzung zu regeln, dass kleinere Beträge, eventuell

bis 50 €, durch den Bürgermeister bestätigt werden und alle größeren Beträge im HSA zu beschließen sind. Einer derartigen Verfahrensweise schließt sich die Mehrheit der Stadträte an. Herr Große erklärt, dass aber dabei zu beachten ist, dass auch Kleinspenden unter Umständen von Bedeutung sein können und man auch diesen eine Wertschätzung zukommen lassen muss. Insofern sollte man überlegen, wie das künftige Verfahren ablaufen soll. Da keine weitere Diskussion erfolgt, bittet er um Abstimmung.

AE: 9 ja-Stimmen, einstimmig

### TOP 7 - Beschluss – Beschaffung Feuerwehrlhelme

Der Bürgermeister erläutert den Beschlussvorschlag anhand der Vorlage. Da keine Diskussion erfolgt, bittet er um Abstimmung

AE: 9 ja-Stimmen, einstimmig

### TOP 8 - Beschluss – Teilumbenennung einer Straße

Der Bürgermeister erläutert den Beschlussvorschlag anhand der Vorlage. Da keine Diskussion erfolgt, bittet er um Abstimmung.

AE: 9 ja-Stimmen, einstimmig

### TOP 9 - Beschluss – Vergabe Bauleistungen – Sanierung Rosengasse 1/3, 3. BA Neubau Balkonanlagen und Parkflächen

Der Bürgermeister erläutert den Beschlussvorschlag anhand der Vorlage. Herr Ch. Friebel fragt an, warum das Los Balkone und Pflasterarbeiten einbezieht. Herr Kunack erklärt, dass die Balkone auf einem Fundament gegründet sind, so dass Tiefbauarbeiten ohnehin zur Balkonerrichtung gehören und dann die Pflasterarbeiten mit angeschlossen wurden. Da keine weitere Diskussion erfolgt, bittet der Bürgermeister um Abstimmung.

AE: 9 ja-Stimmen, einstimmig

### TOP 10 - Satzung zur 2. Änderung der Hauptsatzung der Stadt Bad Schandau

Herr Ch. Friebel gibt den Hinweis, dass auf der Tagesordnung zum Tagesordnungspunkt 10 nicht ausdrücklich Beschluss steht. Aus diesem Grund hält er es für nicht möglich, den Beschluss zu fassen. Unabhängig von dieser Aussage schlägt der Bürgermeister vor, den Beschluss zunächst zurück zu ziehen und die Änderung der Hauptsatzung insofern zu überarbeiten, dass das Thema – Spenden – gleich mit in dies Änderung eingearbeitet wird.

### TOP 11 - Allgemeines/Informationen

Der Bürgermeister informiert, dass die neue Buswartehalle in Waltersdorf fertiggestellt wird und bedankt sich bei den Mitwirkenden.

Da keine weiteren Anfragen und Anmerkungen erfolgen, beendet der Bürgermeister 20.00 Uhr den öffentlichen Teil der Ratsitzung und bedankt sich bei den Gästen für ihre Teilnahme.

T. Kunack  
Bürgermeister

A. Wötzel  
Protokollantin

## Internationaler Tag des Ehrenamtes – Verlässliche Versichertenberatung in der „Sächsischen Schweiz“

Anlässlich des Internationalen Tag des Ehrenamtes würdigt die Deutsche Rentenversicherung unsere Versichertenberaterin Jeanine Bochat. In einer Presseinformation des Bundes der Deutschen Rentenversicherung werden ihr Einsatz und Engagement lobend hervorgehoben. Jeanine Bochat ist auch in der Corona-Pandemie ein verlässliches Bindeglied zwischen der Rentenversicherung und den Versicherten, Rentnerinnen und Rentnern und berät auch telefonisch.

Auch wir bedanken uns herzlich bei Jeanine Bochat für ihr ehrenamtliches Engagement und wünschen ihr in ihrem verantwortungsvollen Aufgabengebiet weiterhin viel Freude.

Stadtverwaltung Bad Schandau

### Danke schön

Auch in diesem Jahr konnten wir uns für die Ortsteile Bad Schandau, Krippen, Porschdorf und Waltersdorf über das Bereitstellen von Weihnachtsbäumen freuen. Wir bedanken uns dafür sehr herzlich bei Fam. Hensel aus Krippen, Herrn Frank Rüssel aus Porschdorf, Frau Karin Fröde sowie Familie Hocke-Gapp aus Waltersdorf.

### Schließzeiten Stadtverwaltung

Die Stadtverwaltung Bad Schandau bleibt in der Zeit vom 24.12.2020 bis 01.01.2021 geschlossen.

### Freie Wohnungen im kommunalen Bestand

Ringweg 40 c in Porschdorf

Lage: 1. OG links, 2-Raum-Wohnung, ca. 60 m<sup>2</sup>

Vermietung ab sofort

#### in Bad Schandau:

##### Rosengasse 1

4-Raum-Wohnung mit Balkon, Erdgeschoss, Wohnfläche ca. 104 m<sup>2</sup>

##### Rosengasse 3

3-Raum-Wohnung mit Balkon, Erdgeschoss, Wohnfläche ca. 63 m<sup>2</sup>

##### Bergmannstraße 5

3-Raum-Wohnung mit Balkon, 1. OG, Wohnfläche ca. 80 m<sup>2</sup>

3-Raum-Wohnung mit Balkon, 1. OG, Wohnfläche ca. 78 m<sup>2</sup>

##### Erstbezug nach Sanierung Rosengasse 1

4-Raum-Wohnung mit Balkon im 1. Obergeschoss, Wohnfläche: ca. 101,80 m<sup>2</sup>

2-Raum-Wohnung im 2. Obergeschoss, Wohnfläche: ca. 62,20 m<sup>2</sup>

Vermietung ab: 01.02.2021

Nähere Informationen erhalten Sie auf der Homepage [www.wg-pirna.de](http://www.wg-pirna.de).

## Freie Gewerberäume im kommunalen Bestand

Bergmannstraße 5

EG, ca. 60 m<sup>2</sup>

EG, ca. 55 m<sup>2</sup>

Nähere Informationen erhalten Sie in der Städtischen Wohnungsgesellschaft Pirna mbH, Frau Schrön, Telefon 03501 552126



Informationen der Bad Schandauer  
Kur- und Tourismus GmbH

### Liebe Bad Schandauer/-innen,

die Weihnachtszeit steht kurz bevor und auch dieser besondere Teil des Jahres wird anders, als wir ihn kennen. Der beliebte Bad Schandauer Weihnachtszauber, viele der kleinen Weihnachtsaktionen, die an den Adventswochenenden stattfinden sollten, können nicht durchgeführt werden. Was bleibt, ist das Internet, welches wir nutzen müssen, um Bad Schandau bei Gästen und Liebhabern in Erinnerung zu halten.

Die Erstellung der neuen Bad Schandauer Homepage läuft auf Hochtouren und steht noch nicht zur Verfügung. Deshalb haben wir, mit den technischen Möglichkeiten der alten Seite, gemeinsam mit Leistungsträgern der Verwaltungsgemeinschaft den 1. virtuellen Bad Schandauer Weihnachtszauber gestaltet, bei dem man sich ein „Stück Bad Schandau“ nach Hause schicken lassen kann. Auf der Suche nach passenden Weihnachtsgeschenken oder dem Schwelgen in Urlaubserinnerungen haben die Besucher auf [www.bad-schandau.de/weihnachtszauber](http://www.bad-schandau.de/weihnachtszauber) die Möglichkeit Ihre Geschenkideen zu kaufen.

Die Liste kann jederzeit ergänzt werden. Interessenten können ihr Angebot an [marketing@bad-schandau.de](mailto:marketing@bad-schandau.de) senden. Der Eintrag ist kostenlos.

Wir sind weiter als Ansprechpartner für Sie da. Bitte beachten Sie dazu die Öffnungszeiten im Amtsblatt. Sie gelten unter Vorbehalt, da auch wir auf Änderungen der Corona-Schutz-Verordnungen reagieren müssen.

*Wir wünschen Ihnen allen eine besinnliche  
Advents- und Weihnachtszeit, zuversichtliche Gedanken  
für das kommende Jahr und vor allem Gesundheit!*

Ihr Team der Bad Schandauer Kur- und Tourismus GmbH  
mit Geschäftsführerin Gundula Strohbach



## Liebe Leser und Leserinnen unserer Bibliothek, liebe Einwohner!

Das Jahr 2020 neigt sich dem Ende zu. Es war für uns alle ein ziemlich turbulentes Jahr.

Mit einer Pandemie, die unser aller Leben durcheinander wirbelt und bei der keiner richtig weiß, wie er damit umgehen soll, hatten wir nicht gerechnet.

Die viele freie Zeit während der Corona-Einschränkungen im Frühjahr war bei dem schönen Wetter gut zu ertragen. Wir konnten unsere herrliche Gegend und die Natur bei Wanderungen und Ausflügen oder im eigenen Garten genießen.

Jetzt haben wir wieder viel freie Zeit, da die meisten Aktivitäten weiterhin auf Eis liegen. Zum Glück dürfen wir, die Bibliotheken diesmal für unsere Nutzer da sein. Mit einem guten Buch, einer interessanten Hör-CD, einem Film oder einem Spiel mit der ganzen Familie können wir uns für einige Stunden von den momentanen Schwierigkeiten ablenken.

Unsere Bibliothek hält wie immer ein breitgefächertes Angebot für Sie bereit.

### Romane

Fitzek, Sebastian	Der Heimweg
Link, Charlotte	Ohne Schuld
Maurer, Jörg	Den letzten Gang serviert der Tod
Münzer, Hanni	Als die Sehnsucht uns Flügel verlieh
Sandberg, Ellen	Die Schweigende
Swindells, Madge	Die Rose von Dover

### Kinderbücher

Krüger, Thomas	Meine krasse Monsterklasse
Luhn, Usch	Lillys magische Schuhe
Mein super Witze Buch	
Skye, Emily	Die geheime Drachenschule
Steinhöfel, Andreas	Rico, Oscar und das Mißverständnis
Swift, Jonathan	Gullivers Reisen

### DVD

Als Hitler das rosa Kaninchen stahl
Die Känguru-Chroniken
Das perfekte Geheimnis
Vier zauberhafte Schwestern

Auch auf unserem Onleihe-Portal gibt es viel Neues zu entdecken. Stöbern Sie doch wieder mal auf der Internetseite [www.onleihe.de/bibo-on](http://www.onleihe.de/bibo-on)

Wir freuen uns, wenn Sie uns im Haus des Gastes (1. Etage) zu den bekannten Öffnungszeiten besuchen.

Die Bibliothek ist bis zum 23.12.2020 und zwischen den Feiertagen vom 28.12. – 30.12.2020 geöffnet.

Die genannten Öffnungszeiten gelten unter Vorbehalt der möglichen Änderungen der Corona-Schutzverordnung des Landkreises.

*Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien  
eine gemütliche Adventszeit,  
ein friedliches, geruhsames Weihnachtsfest  
im Kreise Ihrer Familien und  
einen guten Start ins Jahr 2021!*

Ihre Bibliothekarin  
Elke Hille



## Vereine und Verbände

### Nachruf

#### Elisabeth Kirschner



die Ehefrau des vor einem Jahr verstorbenen Ehrenbürger der Stadt Bad Schandau und Mitbegründerin der eigenen Stiftung des Ehepaars, ist im Alter von 70 Jahren verstorben. Seit Jahren plagte sie eine heimtückische, nicht heilbare Krankheit, deren zuletzt schweren Verlauf sie sich geschlagen geben musste.

Leider konnte sie bereits 2 Jahre nicht mehr in ihrer geliebten Wahlheimat Krippen verbringen.

Elisabeth Kirschner war nicht nur die Frau an der Seite eines engagierten und kämpferischen Mannes, sie war selbst aktiv, wenn es um die Belange ihres Ortes, der Umgebung und vor allem um die hier lebenden Menschen ging.

Frau Kirschner war es, die ihren Ehegatten anregte und drängte, sich für die Rettung des Kindergartens in Krippen einzusetzen.

Beide haben nicht nur entscheidende materielle Hilfe geleistet, sondern auch mit viel Elan die Vereinsgründung des SUKI e. V. vorgebracht.

Die Kindertagesstätte war auch der Lieblingsort von Elisabeth Kirschner, die Kinder hatte sie ins Herz geschlossen und diese dankten es mit ebensolcher Freude und Begeisterung.

Für Nachbarn, Freunde und Bekannte hatte sie stets ein freundliches Wort und immer interessierte sie sich für die Sorgen und Probleme der Menschen. „Wie geht es Ihnen?“ war nicht nur eine feste Redewendung bei jeder Begrüßung, es war auch von Herzen gemeint.

In ihrer aktiven Zeit im Stiftungsrat der Werner und Elisabeth Kirschner Stiftung war sie nicht nur um den Erhalt der Stiftung bemüht, sie brachte sich auch stets mit Vorschlägen für die Stiftungsarbeit ein.

Als lebensfroher Mensch verpasste sie kaum eine Festivität, keine Kirmes, kein Osterbaumschmücken oder Weihnachtsmarkt in Krippen. Gern plauderte sie mit den Menschen um sie herum.

Viel zu früh, wenn gleich auch am Ende erlösend von der Bürde der Krankheit, folgte sie nun ihrem Ehemann in das gemeinsame Grab auf dem Friedhof in Krippen. Dort und nicht nur dort werden wir ihrer gedenken und in bester, dankbarer Erinnerung bewahren.

*Andreas Eggert*  
Werner und Elisabeth Kirschner Stiftung

*Thomas Kunack*  
Bürgermeister



*Die Krippener Sportfrauen  
wünschen allen eine schöne Weihnachtszeit.*



— Anzeige(n) —



## Weihnachten 2020

*Der Vorstand der Volkssolidarität  
wünscht allen Menschen unserer Stadt  
zum Weihnachtsfest  
beste Gesundheit und besinnliche Stunden,  
die Zuversicht  
für die kommende Zeit geben sollen.*

*Wenn uns bewusst ist, das die Zeit, die wir uns für einen anderen  
Menschen nehmen, das Kostbarste ist, was wir schenken kön-  
nen, haben wir den Sinn von Weihnachten verstanden.  
(Roswitha Bloch)*



Liebe Mitglieder und  
Freunde des Heimatvereines  
in Prossen,

leider ist es uns auf Grund  
der aktuellen Umstände  
nicht möglich, gemeinsam  
einen gemütlichen Lichtel-  
abend zu verbringen.

*Aus diesem Grund möchten wir  
auf diesem Weg Ihnen sowie Ihren Familien  
eine besinnliche Adventszeit,  
ein schönes Fest und  
für das Jahr 2021  
alles erdenklich Gute wünschen.*

*Regina Fischer  
im Namen des Vorstandes des  
Heimatvereines*



Gemeinde Rathmannsdorf



Informationen aus der Gemeinde



Vereine und Verbände

## Sprechstunde des Bürgermeisters Herrn Thiele

Die Bürgermeister-Sprechstunde findet derzeit nur in dringenden Angelegenheiten als Einzeltermin und unter vorheriger Terminabsprache über Frau Putzke/RVSOE, Tel.-Nr.: 03501 7111-101, statt.

## Öffnungszeiten des Gemeindeamtes

Gemeindeamt, Hohnsteiner Str. 13  
 Telefon: 035022 42529, Fax: 035022 41580  
 E-Mail: [info@rathmannsdorf.de](mailto:info@rathmannsdorf.de)

Achtung: vom 22.12.2020 bis 03.01.2021 bleibt das Gemeindeamt geschlossen. Wir verabschieden uns in den Weihnachtsurlaub und stehen Ihnen ab dem 04.01.2021 gern wieder zur Verfügung.

### Wichtige Bürgerinformation!

Aktuell ist das Gemeindeamt aufgrund der gegenwärtigen Corona-Situation für den Besucherverkehr erneut geschlossen. Wir sind für Anfragen, Mitteilungen und Informationen gern weiter per Brief, E-Mail oder Telefon unter 035022 42529 für Sie erreichbar. In dringenden Angelegenheiten kann auch ein persönlicher Termin nach vorheriger Absprache erfolgen. Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Uwe Thiele - Bürgermeister

## Fördermittelbescheid für neues Tanklöschfahrzeug an die Feuerwehr Rathmannsdorf übergeben!

Am 25. November 2020 übergab die Beigeordnete des Landrates für Sicherheit und Ordnung, Kati Kade, einen Fördermittelbescheid für die Beschaffung eines neuen Tanklöschfahrzeuges an den Bürgermeister Uwe Thiele und den Wehrleiter Peter Petters der Gemeinde Rathmannsdorf. Gefördert wird die Beschaffung des TLF2000 für die Freiwillige Feuerwehr Rathmannsdorf. Durch die Neuerwerbung soll ein älteres Fahrzeug bis zum Jahresende 2021 ersetzt werden. Die Gesamtkosten für das neue Fahrzeug mit einem 2000l Wasser fassendem Tank, betragen 285.600,00 €. Der Freistaat Sachsen beteiligt sich mit 189.000,00 € an den Kosten. Als Eigenmittel bringt die Gemeinde zusätzlich 96.600,00 € auf.

Die Gemeindeverwaltung



## Rassekaninchenzuchtverein S 654 Rathmannsdorf e.V.

*Die Rassekaninchenzüchter vom Verein S654  
 Rathmannsdorf e. V. wünschen  
 unseren Einwohnern ein recht frohes Weihnachtsfest  
 sowie ein gesundes neues Jahr.*

Die Faschingsveranstaltung 2021 wird wegen der Corona-Pandemie abgesagt.

Der Vorstand

Anzeige(n)



## Adventskränze und Weihnachtsbäume trocknen mit der Zeit aus und sind dann umso leichter entflammbar - Tipps Ihrer Feuerwehr für eine sichere Weihnachtszeit

- Adventskränze und Weihnachtsbäume trocknen mit der Zeit aus und sind dann umso leichter entflammbar. Das trockene Reisig brennt mit hoher Geschwindigkeit und Temperatur ab. Eine Ausbreitung auf das ganze Zimmer oder die Wohnung ist deshalb stets möglich. Halten Sie daher einen Eimer oder eine Bodenvase mit Wasser bereit – noch effektiver sind Feuerlöscher mit einem Wasser-Schaum-Gemisch. Im Handel sind auch zertifizierte Feuerlöschsprays erhältlich, die eine sinnvolle Ergänzung im heimischen Brandschutz bieten können.
- Stellen Sie Ihren Weihnachtsbaum so auf, dass er sicher und in ausreichender Entfernung zu brennbaren Gegenständen steht.
- Bringen Sie Kerzen am Weihnachtsbaum so an, dass zu darüber liegenden Zweigen genug Abstand bleibt. Zünden Sie die Kerzen stets von hinten nach vorn und von oben nach unten an. Verfahren Sie beim Löschen der Kerzen in umgekehrter Reihenfolge.
- In Haushalten mit Kindern oder frei umherlaufenden Haustieren sind elektrische Kerzen am Baum ratsam. Diese sollten den VDE-Bestimmungen entsprechen.
- Auch bei der Zubereitung eines Festessens gibt es Gefahren. Bedenken Sie, dass brennendes Fett in Pfanne oder Fritteuse nie mit Wasser gelöscht werden darf. Dies führt zu einer Fettexplosion, die für Umstehende lebensgefährlich ist! Le-

gen Sie im Falle eines Falles den Deckel auf Topf oder Pfanne, und nehmen Sie das Behältnis von der Herdplatte. Ein festsitzender Deckel erstickt das Feuer, die Flamme erlischt.

- Wenn es einmal doch zu einem Brand kommt, hilft die sofortige Alarmierung der Feuerwehr, Schäden zu verringern. Über den europaweit einheitlichen Notruf 112 sind die Feuerwehren rund um die Uhr erreichbar.

*Die Freiwillige Feuerwehr Rathmannsdorf und der Feuerwehrverein Rathmannsdorf e. V. wünschen Ihnen eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr.*

Machen Sie das Beste draus und bleiben Sie gesund!



Gemeinde Reinhardtsdorf-Schöna

### Öffentliche Bekanntmachungen

#### Auszug aus dem Protokoll über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Reinhardtsdorf-Schöna 06/2020 vom 17.11.2020 im Vereinsheim der SG Traktor Reinhardtsdorf

##### Tagesordnung:

1. Protokollkontrolle
2. Beratung und Beschlussfassung zum Verkauf einer Teilfläche des Flurstück 136a der Gemarkung Reinhardtsdorf/Garagengrundstück – Vorlage 24/06/20
3. Fusionsvorhaben ENSO/DREWAG – Vorlage 25/06/20
4. Beteiligung der Gemeinde Reinhardtsdorf-Schöna mit allen Ortsteilen an der Gebietskulisse der LEADER-Region Sächsische Schweiz, Umsetzung der LEADER-Entwicklungsstrategie 2021 - 2027 – Vorlage 26/06/20
5. Sonstiges und Informationen
6. Anfragen der Bürger

Folgende Beschlüsse wurden gefasst:

##### Beschluss-Nr. 24./2020:

Der Gemeinderat beschließt auf der Grundlage der Vorlage Nr. 24/06/20 vom 17.11.2020 den Verkauf einer Teilfläche des Flurstück 136a der Gemarkung Reinhardtsdorf, bebaut mit einer Garage, mit einer Größe von 91 m<sup>2</sup> zum Kaufpreis von 23,00 Euro/m<sup>2</sup>. Alle Nebenkosten für Vermessung und Notar trägt der Käufer.

##### Beschluss-Nr. 25./2020:

Der Bürgermeister wird ermächtigt, in der Gesellschafterversammlung der KBO Kommunale Beteiligungsgesellschaft mbH

an der Sachsen Energie Ost am 24. November 2020 das der Gemeinde Reinhardtsdorf-Schöna zustehende Stimmrecht dahingehend auszuüben, dass die KBO die zur Durchführung der Fusion zwischen der ENSO Energie Sachsen Ost AG und der DREWAG – Stadtwerke Dresden GmbH erforderlichen Rechtsgeschäfte abschließt und ihr Stimmrecht in der Hauptversammlung der ENSO AG bei den dafür erforderlichen Beschlussfassungen entsprechend ausübt.

Der Bürgermeister wird beauftragt, die Korrespondenzvereinbarung zwischen der Gemeinde Reinhardtsdorf-Schöna und der KBO gemäß Anlage 2.2 abzuschließen und die KBO zu bevollmächtigen, im Namen der Gemeinde Reinhardtsdorf-Schöna die Ausgleichsvereinbarung gemäß Anlage 2.1 mit der Landeshauptstadt Dresden sowie der SachsenEnergie AG und der Technischen Werke Dresden GmbH abzuschließen.

##### Beschluss-Nr. 26./2020:

Auf der Grundlage der Vorlage Nr. 26/06/20 vom 17.11.2020 stimmt der Gemeinderat der Gemeinde Reinhardtsdorf-Schöna einer Beteiligung der Ortsteile Reinhardtsdorf, Schöna und Kleingießhübel an der Gebietskulisse der LEADER-Region Sächsische Schweiz und der Umsetzung der LEADER-Entwicklungsstrategie 2021 - 2027 zu.



*Chorgemeinschaft*  
Reinhardtsdorf-Schöna e.V.

## Ein Verein im Corona-Jahr 2020

**Wie oft haben wir das schon gehört?  
Was ist das bloß für ein komisches Jahr?**

Als Sängerinnen und Sänger freuten wir uns besonders auf das Jahr 2020! Es sollte unser Jubiläumsjahr zum 65. Bestehen unseres Chores werden. Wir hatten Ideen, Pläne, Absprachen, Einladungen und Verträge. Wir begannen intensiv zu proben, denn unser Sommerfestkonzert sollte ein Höhepunkt werden.

**Doch alles kam anders ... Corona!**

Noch vor dem ersten Lockdown begann die Auszeit für den Chor. Proben und Konzerte mussten abgesagt werden, weil das Singen mit Aerosolbewegungen einher geht und diese sich nicht an Abstandsregeln halten. Kaum zu glauben, unsere Singepause dauerte 17 lange Wochen. Mit einem durchdachten Hygienekonzept, entsprechender Auflagen und dem schönen Sommerwetter durften wir ab Juli wieder proben - meist im Freien und mit dem nötigen Abstand. Wir freuten uns auf das gemeinsame Singen, auf die Arbeit im Verein und auf das Miteinander. Neue Lieder standen auf dem Probenplan. Zu einem emotionalen Text von Elke Pieschner und der Musik von Axel Langmann entstand sogar ein „Coronalied“, welches uns über die komplizierte Zeit noch intensiver nachdenken ließ. Mehr und mehr freuten wir uns auf die Herbst- und Vorweihnachtszeit. Termin, Ort und Liedauswahl für unser Adventskonzert standen fest. Im Jahr unseres Vereinsjubiläums sollte es besonders werden! Alte, traditionelle und neue, moderne Weihnachtsnoten lagen in den Probenmappen. Probenabende, Ganztagsprobe, Hygienekonzept für den Sport- und Freizeittreff als Konzertsaal standen fest.

**Aber: Corona bremste uns auch diesmal aus.**

Mit den stets steigenden Zahlen kam ein zweiter Lockdown und all unsere Pläne wurden auf Eis gelegt. Kein Weihnachtskonzert, keine festlich geschmückte Halle, kein erstes Licht am Adventskranz, keine aufmerksamen Zuhörer am ersten Adventssonntag! Was ist das bloß für ein komisches Jahr?

Lassen Sie uns unsere Weihnachts- und Neujahrswünsche auf diesem Wege aussprechen.

*Wir wünschen allen Einwohnern, Freunden des Chorgesangs und treuen Zuhörern ein gesundes, stimmungsvolles Weihnachtsfest und ein friedliches, hoffnungsvolles Jahr 2021!*

Bleiben Sie gesund und uns herzlich gewogen!

Wir freuen uns auf ein besseres Jahr 2021, auf regelmäßige Chorproben freitags 19.30 Uhr und vielleicht einige neue Sängerinnen und Sänger in unserer Runde.

*Die Sängerinnen und Sänger der  
Chorgemeinschaft Reinhardtsdorf-Schöna e. V.*



## Informationen aus der Gemeinde

### Schließzeit der Gemeindeverwaltung und Touristinformation zu Weihnachten und Silvester

Sehr geehrte Einwohner und Vermieter,  
wir informieren Sie darüber,  
dass die Gemeindeverwaltung und die  
Touristinformation in der Zeit vom  
**21.12.2020 bis 03.01.2021**  
geschlossen bleiben.

*Eine besinnliche Weihnachtszeit und  
einen guten Start in das neue Jahr  
wünschen Ihnen*

*Bürgermeister Dr. Andreas Heine,  
die Mitarbeiter der Verwaltung und  
des Bauhofes der Gemeinde.*



### Sprechstunden Bürgermeister Dr.-Ing. Andreas Heine

Aufgrund der aktuellen Situation bleibt die Gemeindeverwaltung bis auf weiteres geschlossen.

Wir bitten Sie bei Bedarf unter der Telefonnummer 035028 80433 einen persönlichen Termin zu vereinbaren.

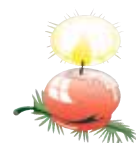


## Vereine und Verbände

### Der Vorstand des Heimatverein „Am Zschirnstein“ e. V. Kleingießhübel

*wünscht all seinen Mitgliedern und den  
Einwohnern von Kleingießhübel,  
Reinhardtsdorf und Schöna eine schöne  
Adventszeit, eine besinnliche und gesunde  
Weihnachtszeit sowie einen guten Start  
ins Jahr 2021.*

*Der Vorstand*





*Der Vorstand des Heimatverein Schöna e. V.  
übermittelt all seinen Mitgliedern und den  
Einwohnern von Schöna, Kleingießhübel und  
Reinhardtsdorf alle guten Wünsche für  
eine schöne Adventszeit, ein fröhliches Weihnachtsfest  
und ein friedliches und gesundes neues Jahr.*



*Der Vorstand  
der AWO-Gruppe Schöna  
wünscht allen Seniorinnen und  
Senioren ein frohes und besinnliches  
Weihnachtsfest sowie Glück,  
Zufriedenheit und vor allem  
Gesundheit für das Jahr 2021.*





## Historisches

### Die drei Fichten im Ortswappen von Reinhardtsdorf

Gerade in der Adventszeit haben Fichten- oder Tannenbäumchen eine besondere Bedeutung. Versehen mit Beleuchtung, künden sie ja überall vom bevorstehenden Weihnachtsfest.

Eine ganz andere Geltung besitzen dagegen die drei Fichtenbäumchen auf dem kleinen Rasenstück zwischen Straße und Dorfbach, gegenüber dem alten Reinhardtsdorfer Gemeindeamt. Die stellen eine Nachbildung des Ortswappens dar. Gepflanzt wurden sie hier schon vor zwei Jahren vom Besitzer des Wolfsberghotels, Roland Helth. Inzwischen veranlasste Herr Helth noch die Aufstellung einer Tafel mit der Abbildung des Reinhardtsdorfer Ortswappens. Diese Tafel, die der Erklärung dienen soll, wurde vom Einwohner Steffen Hering angefertigt. Nun kann man eigentlich nur noch wünschen, dass die Bäume recht gut gedeihen und diesem Bereich des Dorfplatzes lange ein würdiges Aussehen verleihen. Mit der Darstellung des Ortssymbols beschäftigten sich die Reinhardtsdorfer seit mehreren Generationen immer wieder einmal. Bereits vor 1900 wurden Fichten am Dorfbachufer, gegenüber der ehemaligen Gaststätte „Drei Fichten“, angepflanzt. Die erreichten eine stattliche Größe, mussten aber 1947 gefällt werden. Auch in späterer Zeit wurden am jetzigen Standort mehrmals Bäume gesetzt, die sich allerdings unter den danebenstehenden großen Linden wegen des fehlenden Lichtes nur schwer entwickeln konnten.

Unsere Ortswappen sind erst in den 1920er Jahren unter Zugrundelegung der Motive der alten Gemeindegelbe entstanden.

Das Siegel von Reinhardtsdorf, welches wahrscheinlich seit Beginn des 18. Jahrhunderts im Gebrauch war, bildete zuerst nur einen Baum ab. Um 1850 übernahm die Gemeinde das alte Kirchensiegel mit den drei Fichten.



um 1920



um 1960

Erste farbige Darstellungen der Wappen aller vier Orte des Kirchspiels zieren seit 1936 die beiden Eingangstüren der Reinhardtsdorfer Kirche.

*Dieter Füssel*

— Anzeige(n) —

— Anzeige(n) —

## Abwasserzweckverband Bad Schandau

### Information für Grundstückseigentümer mit Kleinkläranlagen

Aus gegebenen Anlass, möchten wir auf diesem Weg daran erinnern, dass die Wartungsberichte der Kleinkläranlagen in Kopie für das Jahr 2020 **spätestens bis zum 15.03.2021** an die WASS GmbH, Dammstraße 2, 01844 Neustadt in Sachsen oder per E-Mail an: [wassgmbh@t-online.de](mailto:wassgmbh@t-online.de) oder per Fax an: 03596 581849 zu übergeben sind. Bei Nichterfüllung der Nachweis- und Auskunftspflicht kann kein ordnungsgemäßer Betrieb der Kleinkläranlage/abflusslosen Grube nachgewiesen werden, so dass eine Kleineinleiterabgabe fest- und gegenüber dem Grundstückseigentümer durchzusetzen ist.

AZV Bad Schandau



## Lokales

### Informationen des NationalparkZentrums

Auch unsere Einrichtung ist weiterhin von den Einschränkungen lt. SächsCoronaSchVO betroffen. Die **Ausstellungen im NationalparkZentrum bleiben bis auf Weiteres geschlossen**. Ebenso muss der **Veranstaltungsbetrieb weiterhin komplett eingestellt** werden. Wie lange dies gelten wird, stand zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses dieser Amtsblatt-Ausgabe noch nicht fest. Bitte schauen Sie im Internet nach: [www.lanu.de](http://www.lanu.de)

Der **Shop- und Informationsbereich im NationalparkZentrum bleibt geöffnet: Wir freuen uns auf Sie dienstags bis sonntags 10 bis 16 Uhr**. Schauen Sie bezüglich der Öffnungszeiten zwischen Weihnachten und Neujahr bitte im Internet nach.

**Ihnen allen eine glückliche Advents- und Weihnachtszeit sowie für das Neue Jahr 2021 alles Gute!** Bleiben Sie uns weiterhin treu gewogen.

#### Kontakte zum NationalparkZentrum:

NationalparkZentrum Sächsische Schweiz, Dresdner Str. 2B in 01814 Bad Schandau, Tel. 035022 50240; [nationalparkzentrum@lanu.de](mailto:nationalparkzentrum@lanu.de); [www.lanu.de](http://www.lanu.de)

### An der größten Fichte Sachsens im Kirnitzschtal fallen die Nadeln

**Nationalpark Sächsische Schweiz: Drei Jahre Trockenheit, drei Jahre explosionsartige Entwicklung der Borkenkäferzahlen – das hält auch die größte Fichte Sachsens nicht aus.**

Über 60 Meter ist sie hoch und ist damit wahrscheinlich auch die höchste Fichte Deutschlands. Drei erwachsene Menschen waren notwendig, wenn man ihren mächtigen Stamm umarmen wollte. Ihr Alter wird auf rund 400 Jahre geschätzt. In der freien Natur können Fichten bis zu 600 Jahre alt werden. Trotz des hohen Alters strotzte sie vor Kraft und trug fast jedes Jahr über 200 Zapfen.

Ein Baumkletterer missbrauchte einmal ihre Spitze als Versteck für einen Geocache aber sonst achteten Besucher die Riesenfichte im Kirnitzschtal. Niemand ritzte ein Herz oder Vergleichbares in ihre Rinde. Um dies nicht zu fördern, hat die Nationalparkverwaltung die Fichte nie als besonderen Baum ausgemildert. So nahmen die meisten Wanderer nur den imposanten Stammfuß war. Bis zur Spitze konnte man nicht hinauf sehen, da die dicht stehenden Ästen über die gesamte Stammhöhe die Sicht behinderten.



*Foto: Frank Strohbach - Direkt am Kirnitzschufer stand die größte Fichte Sachsens eigentlich an einem idealen Standort, gut wasserversorgt und kühl im Kellerklima der Kirnitzschklamm. Aber ihre schütterere Krone und die braun gefärbten Nadeln zeigen an, dass auch sie den Klimawandel mit drei dürren Jahren in Folge und den daraus folgenden noch nie so gemessenen Befall mit Borkenkäfern nicht überlebt hat.*

Die sehr tief eingeschnittene Kirnitzschklamm bietet mit ihren kühlen Temperaturen und der guten Wasserversorgung allgemein einen idealen Standort für Fichten und auch Weißtannen. Das sind Bedingungen, die mit denjenigen in den Wäldern Nordeuropas und den mitteleuropäischen Gebirgen vergleichbar sind, wo die Fichte in Höhenlagen bis zu 1.700 m natürlicherweise vorkommt.

Aber auch diese geschützte Lage reichte in den letzten Jahren nicht aus. Erste Nachbarbäume unserer Riesenfichte wurden bereits 2017 Opfer der Trockenheit und des anschließenden Borkenkäferbefalls. Zahlreiche Bäume folgten deren Schicksal. Viele dieser toten Bäume musste die Nationalparkverwaltung inzwischen unter schwierigsten Bedingungen am Steilhang fällen lassen, damit sie nicht unkontrolliert

umstürzen und zur Gefahr für die Kahnfahrt auf der Oberen Schleuse werden. Normalerweise garantiert eine gute Wasserversorgung ein starkes „Immunsystem“ bei der Fichte. Ohne Wasser aber kann der Baum kein Harz produzieren und ist den Borkenkäferattacken wehrlos ausgeliefert.

Nationalparkleiter Ulf Zimmermann bedauert sehr, dass jetzt auch die höchste Fichte Sachsens Opfer des Borkenkäfers wurde: „Aber das ist der Lauf der Natur. Irgendwann müssen auch die Stärksten weichen und Platz für eine neue Generation machen. Die weitere Entwicklung des Klimas wird zeigen, welche Baumarten die Natur hier für die am besten geeignete hält. Zahlreiche Nachkommen der Tannen und Fichten warten jedenfalls schon in der Naturverjüngung auf ihre Chance.“

Der Hinterhermsdorfer Nationalparkrevierleiter Matthias Protze erinnert sich noch an den umgebrochenen imposanten Stamm der sogenannten Königstanne, die ganz in der Nähe stand und zwischen 400 und 500 Jahre alt geworden war. Sein Vorgänger, Revierleiter Herbert Bauch wies ihn zu seinem Dienstantritt auf den in den 1970er Jahren abgestorbenen Baum hin. Viele junge Tannen waren auch damals aus ihren Samen hervorgegangen. Da sie aber im Schatten der älteren Bäume standen, sind sie heute erst zwischen zwei und fünf Meter hoch.

Die nächste Ausgabe erscheint am:  
**Freitag, der 15. Januar 2021**

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge ist:  
**Dienstag, der 5. Januar 2021**

Annahmeschluss für Anzeigen ist:  
**Freitag, der 8. Januar 2021, 9.00 Uhr**

## Die Glasarche ist in Hohnstein angekommen



*Foto: Marko Förster - Das attraktive Kunstwerk der Glasarche vor der beeindruckenden Kulisse der Burg Hohnstein regt zum Nachdenken und Genießen an und ist ein schönes Fotomotiv.*

**Ganz im Sinne des biblischen Symbols für den Schutz der Natur und den Erhalt aller Tierarten macht zum Jahresabschluss des 30-jährigen Nationalparkjubiläums die Glasarche auf Ihrer Reise durch die Nationalen Naturlandschaften in Hohnstein halt.**

Unterstützt durch die Stadt Hohnstein mit Bürgermeister Daniel Brade hat die Nationalparkverwaltung zu Füßen der Burg, auf dem Plateau oberhalb des Marktplatzes die „Glasarche 3“ auf ihrer Reise durch Deutschland anlanden lassen.

Das ästhetische Kunstwerk soll den Jahresabschluss zum 30-jährigen Jubiläum des Nationalparks Sächsische Schweiz bilden und wird noch bis siebten Februar dort zu sehen sein. Die Arche als starkes Symbol für den Schutz der Natur und den Erhalt aller Tierarten soll Denkanstöße liefern, analog zu dem Mahnmal gegen Gewaltherrschaft, auf dessen Vorplatz sie steht.

Rainer Helms, Verleiher und Protagonist der Glasarche sowie der Erbauer der vier Tonnen schweren Eichenholzhand, Christian Schmidt aus Rauschwitz, sehen die Glasarche als Mahnung an

die Menschheit, ihrer Verantwortung gegenüber Natur und Umwelt gerecht zu werden.

„Die Idee, die Glasarche nach Hohnstein zu holen entstand neben einigen anderen Aktionen, aus Anlass des 30-jährigen Jubiläums des Nationalparks Sächsische Schweiz,“ sagt Jörg Weber von der Nationalparkverwaltung, der den Aufbau des tonnenschweren Denkanstoßes mit organisierte. „Die Glasarche symbolisiert das Zusammenspiel von Mensch und Natur. Sie bringt sehr schön zum Ausdruck, dass wir alle es in der Hand haben und verantwortlich dafür sind, wie wir mit der Natur umgehen. Daher freuen wir uns und sind dankbar dafür, dass es mit der Unterstützung von Hohnstein möglich war, dieses Zeichen in die Nationalparkregion zu holen.“

2016 startete die Glasarche vom Schlosspark in Zeitz ihre Reise. Inzwischen war sie schon an vielen Orten, wie Wien, Katowice, Dresden, Leipzig, Görlitz, den deutschen Nationalparks oder zuletzt in Halle an der Saale.

Die Idee der Glasarche 3 geht auf ein Kunst- und Kommunikationsprojekt mit der ersten Glasarche im Grenzraum der Nationalparks Bayerischer Wald und Sumava zurück.

Dieses Kunstobjekt sorgte über mehrere Jahre entlang der deutsch-tschechischen Grenze für Begegnungen zwischen Deutschen und Tschechen, zwischen Künstlern, Handwerkern und Naturschützern, zwischen dem Nationalpark und den Menschen vor Ort.

Rainer Helms: „Als Stadt in Mitten der Nationalparkregion Sächsische Schweiz gelegen ist Hohnstein ein perfekter Standort für die Glasarche. Die gemeinsame Planung mit Unterstützung des Nationalparks und der Stadt hat geklappt wie am Schnürchen. Ich wünsche der Glasarche nun viele Besucherinnen und Besucher und mit Blick auf Weihnachten eine gute Zeit der Besinnung.“

Bürgermeister Daniel Brade: „Gerne haben wir den Platz für die Glasarche zur Verfügung gestellt. Mit dieser Glasarche ist für mich auch eine Aufgabe verbunden. Gemeinsam mit dem Nationalpark möchten wir uns den Herausforderungen im Zusammenspiel von Mensch und Naturschutz stellen und Lösungen für die verschiedenen Bedürfnisse erarbeiten.“



## Kirchliche Nachrichten

### Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde

#### Weihnachten unter Corona-Bedingungen

Ursprünglich wollten wir Sie an dieser Stelle darüber informieren, wie in unserer Kirchengemeinde Weihnachten unter Corona-Bedingungen gefeiert werden kann.

Aufgrund der sich ständig verändernden Situation, wissen wir es aber leider zum Redaktionsschluss dieses Amtsblattes noch nicht.

Wir bitten Sie deshalb die Aushänge und die Informationen auf unserer Homepage dazu zu beachten.

*Wir wünschen Ihnen  
trotz der sehr schwierigen Situation  
ein gesegnetes Weihnachtsfest.*



Wir wollen uns von der Frohen Botschaft berühren lassen, dass Gott in einem kleinen Kind zur Welt gekommen ist, weil er uns liebt. Mit dieser Hoffnung gehen wir in die nächste Zeit und in die Feiertage.

Bleiben Sie gesund und behütet!

*Ihre Pfarrerin Luise Schramm*

## Brot für die Welt

### Wie sicher ist meine Spende?

Als weltweit tätiges Entwicklungswerk der evangelischen Kirchen in Deutschland sind wir in mehr als 90 Ländern rund um den Globus aktiv.

Gemeinsam mit lokalen Partnern helfen wir armen und ausgegrenzten Menschen, aus eigener Kraft ihre Lebenssituation zu verbessern.

#### Finanzen & Transparenz

Bevor Sie spenden, möchten Sie zu Recht wissen, was mit Ihren Spendengeldern passiert. Überzeugen Sie sich in unserem Jahresbericht, dass Brot für die Welt mit Ihrer Spende sicher und sparsam umgeht.

#### Darauf können Sie sich verlassen:

Hilfe zur Selbsthilfe für arme Menschen in mehr als 90 Ländern weltweit - Sie können sicher sein, dass Ihr Geld genau dort ankommt, wo es gebraucht wird.

91,6 % der zur Verfügung stehenden Mittel fließen konkret in die Projektarbeit, 8,4 Prozent in Werbung, allgemeine Öffentlichkeitsarbeit und Verwaltung.

Beim DZI-Siegel entspricht dies der besten Kategorie "niedrig" (niedrig = unter 10 Prozent).

Weitere Kontrollverfahren: unabhängigen Buchprüfung unserer Projektpartner, regelmäßig vorzulegende Fortschrittsberichte, Begutachtung unserer eigenen Jahresrechnung durch eine Wirtschaftsprüfungsgesellschaft u. v. m.



*Auszüge aus der Homepage von Brot für die Welt, zusammengestellt von der Kirchengemeinde Bad Schandau  
<https://www.brot-fuer-die-welt.de>*

## Evangelisch-freikirchliche Gemeinde

### Sie sind herzlich eingeladen

- zum Gottesdienst: Sonntag, 10:00 Uhr
  - zum Bibelgespräch Dienstag, 19:00 Uhr
- und Gebet: (jede ungerade Woche)  
in die EFG Bad Schandau, Kirnitzschalstr. 39

Weitere Infos unter [www.elbsandsteine.de](http://www.elbsandsteine.de) oder Tel.: 035022 42879

## Katholisches Pfarramt St. Marien Bad Schandau - Königstein

### Liebe Einwohner, liebe Gäste,

Weihnachten ist alljährlich – auch im ganz profanen Bereich – mit bestimmten Ritualen verbunden. Das fängt schon in der heutzutage so genannten „Vor-Weihnachtszeit“ an, die auch – man sollte es nicht vergessen – den Namen „Adventszeit“ trägt: Weihnachtsmärkte, „Verkaufsoffene Sonntage“, „Adventsnachmittage“ in christlichen Gemeinden oder auch anderswo, oft auch „Weihnachtsfeier“ genannt. Und dazu gehört natürlich auch der Glühwein, der mit seinem unverwechselbaren Duft über die belebten Märkte steift. Für viele Leute, auch für diejenigen, die sonst eher selten oder überhaupt nicht zur Kirche gehen, ist es zu einer Selbstverständlichkeit geworden, das zu Weihnachten zu tun. Und dagegen ist nichts einzuwenden, ja es ist sogar gut so, weil dadurch im Bewusstsein aller erhalten bleibt, warum wir eigentlich Weihnachten feiern. Das darf man jetzt ruhig auch als herzliche Einladung in die Kirchen verstehen, selbst dann, wenn man sich nur die Weihnachtskrippe anschauen, einem kleinen Konzert lauschen oder sich auch nur ein wenig in die Stille begeben möchte! Die Erfahrung lehrt, dass es Jahr für Jahr immer wieder so abläuft, „wie es immer war“, auch wenn man mitunter spürt, dass da etwas nicht so läuft, wie es laufen sollte. Da schleichen sich nämlich nicht selten unter anderem Unruhe und Hektik ein. Trotzdem heißt es in dem bekannten Weihnachtslied mit dem Titel „Morgen, Kinder, wird's was geben“ in einer Strophe „Wisst ihr noch vom vor'gen Jahr, wie's am heiligen Abend war?“ Das heißt im Klartext, dass wir uns an die bekannten „Riten“, die es zum Weihnachtsfest gibt, erinnern und sie weiter pflegen sollen und ja gewiss auch wollen. Manchmal wird man sich dann vielleicht auch daran erinnern, dass man zu viel gegessen hat, dass man der Süßigkeiten viel zu viele auf einmal zu sich genommen hat und dass es tatsächlich so eine Art „Weihnachtsstress“ gegeben hat. Auch daran sollte man sich erinnern: Dass man sich vielleicht vorgenommen hatte, dass sich das alles im nächsten Jahr ändern sollte...

Es ist gekommen, das nächste Jahr, und es kommt zu Änderungen, mit denen wohl vorher niemand rechnen konnte: Ein Virus und eine damit verbundene Pandemie, deren Name jetzt in aller Munde ist, hat „alles“ verändert! Wer hätte das je gewagt zu denken, dass man einmal Ostern in den Kirchen ohne anwesendes Gottesvolk feiern würde. Es ist geschehen! Diesem Umstand entsprechend umfängt uns auch große Unsicherheit in der Frage, ob und wie wir werden Weihnachten feiern können. So „wie jedes Jahr“ wird es wohl ganz gewiss nicht werden! Das aber, und genau das, kann uns herausreißen aus unserer „Betriebsblindheit“, in der wir mitunter zu Weihnachten alles Mögliche und auch Unmögliches in inzwischen eingefleischter Weise feiern. Es kann uns zur Besinnung aufrufen und daran denken lassen, was der Urgrund unseres Feierns ist und welche Art des Feierns die



angemessene ist. Durch „Corona“ wird das nicht Auszudenken-  
de plötzlich zur harten Wirklichkeit und verändert die Welt. Das  
dürfte uns allen klar sein. Solch eine Veränderung ist also tat-  
sächlich möglich. Das erfahren wir ganz massiv. Und weil das so  
ist, darf man auch den „Umkehrschluss“ machen und annehmen,  
dass der allmächtige Gott, der durch die Geburt seines Sohnes  
Jesus Christus im Stall von Betlehem unser armseliges menschli-  
ches Dasein angenommen hat, in der Lage ist, es im guten Sinne  
zu wandeln. Wenn wir bis hierher gedanklich mitgegangen sind,  
werden wir auch begreifen, warum Weihnachten in unserem Le-  
ben einen so hohen Stellenwert hat und haben darf.

Wer weiterdenkt, wird erkennen, dass da tatsächlich bestimmte  
Rituale, im profanen und im christlichen Raum, angebracht sind.  
Und dann wird man geneigt sein, sie in richtiger Weise auch in  
diesem Jahr wieder neu zu beleben. Sollte das aber „so wie im  
vor’gen Jahr“ nicht möglich sein, wird es gut sein, wenn man  
schon vor dem Fest allein oder auch in kleineren Gruppen, so  
zum Beispiel auch in der Familie, darüber nachdenkt, was es an  
„neuen Möglichkeiten“ gibt. Diese sind mitunter dann vielleicht  
gar nicht so neu: Anstatt zu „Shoppen“ könnte man vielleicht  
mal wieder mit viel Liebe etwas basteln. Anstatt zu „Mailen“  
könnte man wieder mal einen handschriftlichen Brief verfassen.  
Anstatt in großer Runde zu feiern, könnte man auch mal „ganz  
neu“ in der „Zweisamkeit“ zu leben versuchen. Und wer sich ein-  
sam fühlt, kann sich einmal in aller Stille daran erinnern, dass  
Jesus, der Sohn Gottes, zu Weihnachten in Betlehem in unsere  
Welt gekommen ist, um auch diese Einsamkeit anzunehmen und  
zu wandeln, so wie er auch gekommen ist, Krankheiten zu heilen  
und sogar den Tod von uns zu nehmen. Man denke nach – und  
denke weiter, und man wird feststellen können, dass es, kühn  
ausgedrückt, keine Not ohne Nutzen gibt.

Jesus wäre nicht in unsere Welt gekommen, wenn nicht ... und  
wir kämen vielleicht nicht zu einer guten Rückbesinnung auf  
Weihnachten und andere wichtige Dinge und Werte, wenn nicht  
ein Virus...

*In diesem Sinne wünsche ich Ihnen  
allen ein besinnliches, gesegnetes und  
frohes Weihnachtsfest und  
für das Jahr 2021 Gottes Segen.*



Bleiben Sie gesund!

*Es grüßt Sie herzlich Pfarrer Johannes Johnne*

#### **Gottesdienste in der kath. Gemeinde Bad Schandau**

13.12., 10.15 Uhr: Heilige Messe in Bad Schandau

20.12., 10.15 Uhr: Heilige Messe in Bad Schandau

**24.12., 22.00 Uhr: Feier der Christnacht in Bad Schandau, An-  
meldung zwingend erforderlich: Tel.: 035022 249903**

**25.12., 10.15 Uhr: Heilige Messe in Bad Schandau, Anmeldung  
zwingend erforderlich: Tel.: 035022 249903**

26.12., 10.15 Uhr: Heilige Messe in Bad Schandau

27.12., 10.15 Uhr: Heilige Messe in Bad Schandau

**31.12., 17.00 Uhr: Jahresschlussandacht in Bad Schandau**

**01.01., 10.15 Uhr: Heilige Messe in Bad Schandau**

03.01., 10.15 Uhr: Heilige Messe in Bad Schandau

**06.01., 10.15 Uhr: Heilige Messe in Bad Schandau zum Fest  
„Erscheinung des Herrn“**

**10.01., 10.15 Uhr: Heilige Messe in Bad Schandau, anschlie-  
ßend Flussegung an der Elbe**